

• **Ein Wehrkreuz in Eisen.** Aus Nettschetin schreibt man uns: Am Ostermontag fand hier unter zahlreicher Beteiligung der Stadt und des deutschen Maneriter Bezirkes die Benagelung eines Wehrkreuzes statt. Nach dem Gottesdienste setzte sich der Festzug in Bewegung und nah auf dem Marktplatz Aufstellung, woran die Schulkinder, die Jugendriege Nettschetin und Umgebung, die Stadtvertretung, der Festausschuß, der Veteranenverein, der Feuerwehrgesamverband Nr. 109 mit den Wehren Bernklau, Gurz, Kamehora, Pjetin, Mösing, Wilttschan, Wirschin und Nettschetin, der Gesangsverein trug den Choral „Vater, ich rufe Die vor, worauf Oberlehrer Josef Balahat die Festrede hielt, die mit einem Kaiserhoch endigte. An die Kabinetstanz wurde eine Guldigungsdepesche abgeschickt. Die Benagelung ergab 600 Kronen, die an das Kriegsvorforgesamt in Pils zur Erbauung einer Heilstätte für kriegsverletzte Soldaten Deutsch-Böhmens abgeführt werden. Nachmittags konzentrierte auf dem Ringplatz die Stadtkapelle, der Gesangsverein trug Quartette vor und die Schulkinder und Festgäste sangen Scharlieder. Ein Fackelzug durch die besagte Stadt bildete den Abschluß des Festtages.